Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 11 (1951-1952)

Heft: 1

Artikel: Pro Juventute ehrt Johanna Spyri

Autor: Meyer, Olga

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-355757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 400: **Das Lied der Freiheit.** Jubiläumsheft zum zwanzigjährigen Bestehen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes von Fritz Aebli. Reihe: Gegenseitiges Helfen. Von 12 Jahren an (Oberstufe).

Die Schulklasse singt ein Freiheitslied. Wir fragen die Schüler: Was bedeutet die besungene Freiheit? Wo und wie zeigt sie sich? Wie wäre ein Leben ohne Freiheit? Der Text ist völlig auf der «Erklärung der Menschenrechte» der UNO aufgebaut.

Nr. 381: **Schnell, immer schneller.** 80seitige Broschüre zur Verkehrserziehung von Fritz Aebli. Reihe: Technik und Verkehr. Von 10 Jahren an (Mittel-, Oberstufe).

Wie sich aus dem schwerfälligen Dampfkarren das raschfahrende Auto entwickelt hat. Aus dem altväterisch gemütlichen Verkehr, ohne Verkehrsregeln entsteht eine Verkehrsordnung mit Regeln, die heute jeder junge Mensch kennen muß. Das 80seitige Heft mit farbigen Bildern kann nur durch die tatkräftige Mithilfe des Touring-Clubs der Schweiz zum bescheidenen Preise von 50 Rappen abgegeben werden.

Nr. 386: **Bergvolk der Wüste.** Bilderheft von René Gardi. Reihe: Reisen und Abenteur. Von 12 Jahren an (Oberstufe).

Ein neuer Versuch, ein geographisches Thema, die Wüste, in einem Bilderheft mit Text zu zeigen, dürfte hier gelungen sein. René Gardi gibt keine Beschreibungen, sondern er berichtet von Beobachtungen und Erlebnissen.

Nr. 389: **Im Zoo.** Zeichen- und Malheft von Hans Fischer. Reihe: Zeichnen und Malen. Von 6 Jahren an (Unterstufe).

Tiere der Wildnis, wie Löwen, Tiger, Elefanten, Giraffen, aber auch Krokodil und Riesenschlange liegen hinter Gittern oder in Käfigen bereit, damit sie von Kleinen ausgemalt werden können. Hans Fischer hat in seiner frohen Art den Zoo gezeichnet.

Pro Juventute ehrt Johanna Spyri

von Olga Meyer

Wer den Namen Johanna Spyri hört, denkt unwillkürlich an das verbreitetste ihrer Bücher, das in viele Sprachen übersetzte, von der Jugend vieler Länder heiß geliebte «Heidi, eine Geschichte für Kinder und auch für solche, welche Kinder lieb haben».

Nicht nur mit «Heidi», auch mit dem armen, mutterlosen Cornelli, dem verschupften, zerlumpten This, mit Stineli und Ricco im «Heimatlos» und vielen, vielen anderen hat Johanna Spyri die Kinder beglückt. Immer nimmt sie so ein Schattenmenschlein mütterlich, liebevoll an der Hand, öffnet mit einem geheimnisvollen Schlüssel sein Innerstes und läßt Kinder und Erwachsene miterleben, wie es auf seinen stillen Wegen viel Schönes, Liebes und Gutes zu wirken imstande ist. Nichts Gekünsteltes ist in diesen Geschichten. Frisch wie Bergbäche fließen sie dahin. Rein ist ihre Luft, weit ihre Sicht, und ihr köstlicher Humor, ihre Wärme tut das übrige. Die Herzen der Kinder blühen unter der Lektüre der Spyrigeschichten wie Blumen auf.

Die Bücher Johanna Spyris wandern seit mehr als einem halben Jahrhundert von Generation zu Generation, heute beliebt wie ehedem. Weder Landesgrenzen noch Sprachen sind ihnen im Wege. Ob Schweizerkind, ob Amerikanerlein, das «Heidi» ist ihnen allen gleich lieb. Solange der Mensch das Heimweh nach einem einfachen, ursprünglichen Leben noch in sich trägt und niederkniet, um seinen Durst am reinen Quell zu löschen — solange Kinder ihre Hände noch schützend um die Schönheit von Blumen betten und weinen, wenn ein Vöglein stirbt — solange ihre Augen noch voll Glanz, ihre Herzen hungrig sind und sich ihre Hände falten, sind Bücher solcher Art, die Ewiggültiges enthalten ein unschätzbares Kleinod und Geschenk für die Jugend.

Mit der Wiedergabe von Johanna Spyri auf der diesjährigen 5er-Marke ehrt Pro Juventute das Werk der vor 50 Jahren verstorbenen Dichterin. Sie hofft damit allen «Kindern und solchen die Kinder lieb haben» eine besondere Freude zu bereiten.